

# rtklage.cls v0.01

Friedrich Vosberg

vatolin@mac.com

4. Februar 2006

## Zusammenfassung

Die Dokumentenklasse `rtklage` dient zum Erstellen von Klageschriften. Sie ist die erste Veröffentlichung des im Entstehen begriffenen Pakets **RA**<sub>TEX</sub>, das **LA**<sub>TEX</sub> für Anwälte einsetzbar macht.

## Inhaltsverzeichnis

|          |                          |          |
|----------|--------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Grundlagen</b>        | <b>1</b> |
| 1.1      | Klassen . . . . .        | 1        |
| 1.2      | Pakete . . . . .         | 1        |
| <b>2</b> | <b>Optionen</b>          | <b>2</b> |
| <b>3</b> | <b>Anweisungen</b>       | <b>2</b> |
| <b>4</b> | <b>Umgebungen</b>        | <b>3</b> |
| <b>5</b> | <b>Anwendung</b>         | <b>3</b> |
| <b>6</b> | <b>Versionsübersicht</b> | <b>3</b> |

# 1 Grundlagen

## 1.1 Klassen

`rtklage.cls` basiert auf der KOMA-Skript-Klasse `scrartcl.cls`. All deren Optionen können gesetzt werden.

## 1.2 Pakete

`rtklage.cls` benötigt `babel.sty`, `twoopt.sty`, `ifthen.sty`, `scrdate.sty`, `calc.sty`, `numprint.sty`, `scrpage2.sty`, `alphanum.sty`, `eso-pic.sty`, `color.sty`, `graphicx.sty`, `xspace`.

# 2 Optionen

Außerdem hat `rtklage` drei eigene alternativ zu verwendende Optionen:

- `\documentclass[A]{rtklage}` erzeugt als diagonales Wasserzeichen auf jeder Seite des Dokuments das Wort »Abschrift«
- `\documentclass[B]{rtklage}` erzeugt als diagonales Wasserzeichen auf jeder Seite des Dokuments das Wort »Beglaubigte Abschrift«
- `\documentclass[E]{rtklage}` erzeugt als diagonales Wasserzeichen auf jeder Seite des Dokuments das Wort »Entwurf«

# 3 Anweisungen

Die Klasse stellt folgende Anweisungen zur Verfügung:

`\parteibez` setzt die Angaben zu einer Partei. Die Anweisung erwartet drei Argumente, nämlich den Namen/die Firma der Partei, die Anschrift der Partei und die Parteibezeichnung. Optional können zwei weitere Argumente verwendet werden, nämlich die Angaben zum Verfahrensvertreter und die Bezeichnung des gesetzlichen Vertreters der Partei.

Außerdem verhält sich `\parteibez` unterschiedlich in Abhängigkeit von der Anzahl seiner Verwendung. Beim ersten Aufruf der Anweisung wird über

die Angaben zur Partei »In dem Rechtsstreit« gesetzt. Beim zweiten Aufruf wird über die Angaben zur zweiten Partei »gegen« gesetzt. Bei jedem weiteren Aufruf der Anweisung wird »und gegen« vorangestellt. Das bedeutet, dass mit `rtklage`-Klasse derzeit nur Klagen gesetzt werden können, bei denen *ein* Kläger einen oder mehrere Beklagte verklagt. Die Möglichkeit, Klagen *mehrere Kläger* mit `rtklage` zu erstellen, ist vorgesehen. Da aber an der universellen Anweisung `\parteibez` auch für andere Anträge und Rechtsbehelfe festgehalten werden soll, bin ich noch am Grübeln, wie ich die Sache löse. Vielleicht mit einer Sternvariante von `\parteibez ...`

`\stggsger` setzt den Streitgegenstand und das Gericht sowie das aktuelle Datum. Die Anweisung erwartet zwei Argumente, nämlich die Bezeichnung des Streitgegenstands und die Bezeichnung des Gerichts.

`\beweis` formatiert und nummeriert fortlaufend die Beweismittel.

Die Anweisung erwartet ein Argument, nämlich die Bezeichnung des Beweismittels. Außerdem kann optional ein »x« eingegeben werden. In diesem Fall wird das Beweismittel mit K und einer fortlaufenden Nummer versehen, so dass damit direkt auf die Anlagen zur Klage verwiesen wird.

## 4 Umgebungen

Die Klasse definiert außerdem die neue Umgebung `antraege`, die die Anträge enthält.

Die Umgebung funktioniert im Wesentlichen wie eine Standard-enumerate-Umgebung

Außerdem setzt die Anweisung den Übergang zur Klagebegründung, indem es mittig, groß und fett »Begründung« setzt.

## 5 Anwendung

Ein anwendbares und zumindest die Funktionalität verdeutlichendes Dokument kann mittels der Datei `bspklage.tex` erzeugt werden.

## 6 Versionsübersicht

- v 0.01 2006/02/04 initial release